25. NOVEMBER - 10. DEZEMBER 2026

16 TAGE

GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Gewalt gegen Frauen und Mädchen darf keinen Platz haben. Die internationalen Aktionstage **„16 Tage gegen Gewalt an Frauen“** machen auf unterschiedliche Formen von Gewalt aufmerksam und setzen sich für ein gewaltfreies Leben ein.

Auch unsere Pfarren können dazu beitragen, das Thema sichtbar zu machen, Menschen zu sensibilisieren und Betroffenen zu zeigen: Ihr seid nicht allein!

WIE KÖNNEN PFARREN MITMACHEN?

Schon mit kleinen Aktionen lässt sich ein wichtiges Zeichen setzen. Hier einige Anregungen:

Ein sichtbares Zeichen setzen:
Gestaltet einen Bereich in der Kirche oder im Pfarrzentrum mit der Farbe Orange, bringt ein orangefarbenes Band an oder macht mit einem Plakat auf die Aktion aufmerksam.

Informieren und sensibilisieren:
Legt unsere Info-Flyer mit Anlaufstellen für Frauen, die von Gewalt betroffen sind, in der Kirche oder im Pfarrheim auf. Nutzt das Pfarrblatt, die Website oder Social Media, um auf die Aktionstage aufmerksam zu machen.

Im Gottesdienst ein Zeichen setzen:
Nehmt das Thema in die Fürbitten auf oder gestaltet ein Gebet für Frauen und Mädchen, die Gewalt erfahren.

Kreativ werden:
Jede Aktion zählt – verteilt Kekse oder Blumen im Aktionszeitraum in euren Pfarren und macht gemeinsam mit uns auf das Thema aufmerksam.

Eine Aktion mit konkreter Hilfe
Die Katholische Frauenbewegung und das Theresianum Eisenstadt beteiligen sich ebenfalls an den Aktionstagen: Schüler backen Kekse, die am 2. Dezember am Adventmarkt in Eisenstadt verteilt werden. Die beiliegenden Informationszettel weisen auf Hilfsangebote für Betroffene hin.

Eure Aktion soll sichtbar werden!

Ihr plant eine eigene Aktion in eurer Pfarre? Dann lasst uns daran teilhaben! Schickt Fotos und eine kurze Beschreibung eurer Aktivitäten an **medienbuero@martinus.at**.

Wir möchten das Engagement unserer Pfarren sichtbar machen und über die vielfältigen Initiativen in der Diözese berichten.

Hilfe und Unterstützung

Die TelefonSeelsorge und die Frauenhelpline sind für Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr erreichbar.

TelefonSeelsorge: 142

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555

Diözese Eisenstadt | St. Rochus-Straße 21 | 7000 Eisenstadt | office@martinus.at